

On the road again ...



Das neue Windturm-Transportkonzept ist zunächst für Türme bis ca. 6.500 mm Innendurchmesser bei max. 140 to. Turmgewicht ausgelegt.

Michael Greiner, Matthias Kühnle (Greiner GmbH) Rainer Sasse von Luxtrailers und Ville Silvasti waren on-wind-sightseeing-tour in Skandinavien in Covid-19 Zeiten.

Im Sommer diesen Jahres begaben sich Ville Silvasti (Silvasti Oy), Rainer Sasse (Luxtrailers), Matthias Kühnle und Michael Greiner (Greiner GmbH) auf einen mehrtägigen und selbstverständlich CV-19 konformen Roadtrip quer durch Skandinavien um möglichst viele Windparks zu besichtigen und um auf die Bedürfnisse der Fahrer beim Transport großer Turmeinheiten eingehen zu können. Das primäre Ziel dieser Reise war, die teilweise schwierigen Umstände vor Ort persönlich in Augenschein zu nehmen und für den Kunden sowie vor allem für deren Experten auf der Straße eine ideale, einfache und praxistaugliche Sonderlösung für den Windturmtransport anbieten zu können.

Statement Rainer Sasse von Lux-Trailers: „Turmdurchmesser von 6 Metern und mehr bringen gängige Transportsysteme an die Grenzen. Um große Turmdurchmesser mit einem Höchstmaß an Sicherheit transportieren zu können haben wir uns für ein neues Transportsystem mit verbesserter Verwindungssteifigkeit und Stabilität aus dem Hause Greiner entschieden. Die neuen Windturmadapter kommen



Finaler Vertragsabschluss ganz Corona-konform.

bei unserem Kooperationspartner Silvasti Oy in Skandinavien zum Einsatz. Turmsegmente werden hauptsächlich nachts bewegt weshalb wir auf eine sichere und einfache Bedienung besonderen Wert legen. Die Freidreher bieten außerdem genug Reserven in Bezug auf Last und Turmdurchmesser und sind daher eine Zukunftssicherung Ergänzung für unsere Vermietflotte.“ So Rainer Sasse von Luxtrailers.

Das neue Windturm-Transportkonzept ist zunächst für Türme bis ca. 6.500 mm Innendurchmesser bei max. 140 t Turmgewicht ausgelegt. Der Hub über das Scherenhubelement beträgt 1.500 mm. Die Anflansungen an den Turm oben wie unten sind jeweils 2-fach und damit turmschonender ausgelegt. Sämtlichen Flanschstellen sind seitlich anpassbar. Mit einer multifunktionalen Adapterplatte können bei Bedarf auch problemlos vorhandene Drehschemel verwendet werden.

Bei den Turmadapter finden sich einige modifizierte Konstruktionsdetails der bewährten Greiner Scherenhubbrücken wieder. Je nach Gewicht der Türme bzw. erforderlicher Anzahl von Achsen, kann der Durchschwenkradius der Adapter mit nur einem Steckbolzen auf einfachste Art und Weise rasch angepasst werden. Bei einer geringeren Anzahl von Achsen können überstehend Teile der Adapter entfernt werden, was wiederum das Gewicht reduziert.

Der frontseitige Drehschemel ist mit einer hydraulisch zuschaltbaren Wankhydraulik ausgestattet und das System kann zur Seitenstabilisierung bzw. zur Vorbeugung des Aufschwingens der Ladung mit dem Greiner HPS (hydraulic-

prestressing-system) „vorgespannt“ werden. Zwei anstelle von einem zentrischen Hauptträger stabilisieren das System außerdem. Eine hydraulisch variable Leerfahrt- und Anflanschvorrichtung sowie eine deutlich vereinfachte Verbindung beider Einheiten für die Leerfahrten runden das Silvasti-Luxtrailer-Greiner System ab. Trotz dieser zahlreichen Möglichkeiten beträgt das Eigengewicht nur etwa 10 Tonnen.

Zur Zeit sind schon vier Einheiten der Turm-Adapter in der Fertigung im Greiner Werk in Neuenstein und sollen im April ausgeliefert werden – das Schwertransportmagazin wird dann berichten wie diese sich im Einsatz bewähren!



Ville Silvasti und Rainer Sasse.